

# Media & Entertainment flash

D Z B A N K R E S E A R C H

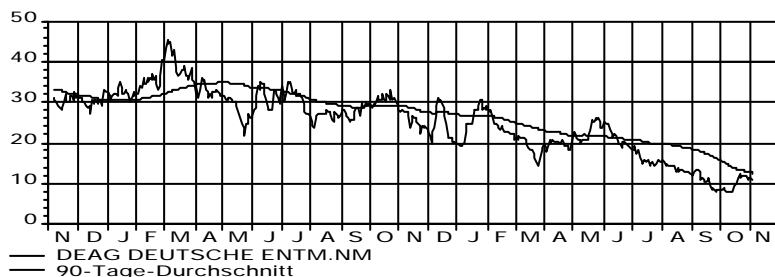
## DEAG

Jahr*)	Umsatz in Mio Euro	Cashflow je Aktie Euro	DVFA- Ergebnis je Aktie Euro	KGV	KCF	Dividende je Aktie Euro
2000	258,8	2,78	0,37	75,4	10,1	0,00
2001e	350,0	2,65	0,98	12,8	4,7	0,00
2002e	410,0	3,30	1,40	8,9	3,8	0,00
2003e	500,0	4,28	1,80	6,9	2,9	0,00

\*) Geschäftsjahr endet zum 31.12.

### Vorläufige Q3-Zahlen im Plan

- Umsatz steigt deutlich um 54,4% auf 225,0 Mio Euro
- Geschäftsbereiche Artists & Tours, Urban Entertainment und Theatres stützen das Wachstum
- Deutlich positiver EBIT-Beitrag in Q3 läßt EBIT auf 4,6 Mio Euro steigen
- Gesamtjahresplanung weiter intakt
- Management will weiterhin ein Euro je Aktie erreichen.
- Angesichts der stabilen wirtschaftlichen Entwicklung und des günstigen Bewertungsniveaus bestätigen wir trotz der latenten Risiken aus der weltpolitischen Lage unser Kaufurteil



Source: DATASTREAM

## Anlageurteil: Kaufen

**Kurs am 5.11.2001** 12,5  
(in Euro):

**Kurspotenzial** (in %, Zeit-  
horizont 12 Monate): 30,0

**Risikokategorie:** 5

**KGV relativ (2003e):** 0,39

### Finanzkennzahlen 2000:

Buchwert je Aktie (Euro): 7,18

EK-Quote (in %): 26,80

Umsatzrendite (in %): 2,30

EBITDA-Marge (in %): 7,70

ROE n. St. (in %): 5,10

### Anzahl Aktien

(Mio Stück): 8,406

### Marktkapitalisierung

(Mio Euro): 103,4

**Free Float (in %):** 63,00

**WKN:** 551390

**Reuters-Kürzel:** ERMG.F

### IMPRESSUM

Herausgeber:

DZ BANK AG  
Deutsche Zentral-  
Genossenschaftsbank  
Platz der Republik  
60265 Frankfurt am Main

Harald Heider

## DEAG voll im Plan

### Vorläufige Q3-Zahlen liegen im Plan

Die DEAG konnte in den ersten drei Quartalen 2001 den Umsatz um 54,4% oder 79,3 Mio Euro auf 225 Mio Euro steigern. Die Entwicklung im dritten Quartal lag damit im Plan und im Rahmen unserer Erwartungen. Der Anstieg ist im wesentlichen auf externes Wachstum durch die erstmals ganzjährige Konsolidierung der Stella Musicals und der Good News zurückzuführen. Aber auch der Bereich Urban Entertainment hat im 3.Quartal gegenüber dem Vorjahr deutlich zulegen können.

Auf der EBIT-Ebene konnte im Neun-Monats-Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum ein Zuwachs um 5,8 Mio Euro von -1,2 Mio Euro auf 4,6 Mio Euro erwirtschaftet werden. Dementsprechend wurde im dritten Quartal mit 2,5 Mio Euro ein positiver EBIT-Beitrag erwirtschaftet. Insbesondere der Turn-around im Bereich Artists & Tours hat zu dieser Entwicklung maßgeblich beigetragen. Hier zeigen die Aktivitäten von Marcel Avram deutlich positive Früchte.

Für das Gesamtjahr hält das Management der DEAG weiterhin an der Planung fest. Danach soll ein Umsatz von rund 350 Mio Euro erzielt und ein EBIT von 12 Mio Euro erreicht werden. Daraus leitet sich ein Ergebnis je Aktie nach Berücksichtigung der neuen Aktien aus der Kapitalerhöhung in Höhe von 1 Euro ab. Die Zuversicht stützt sich im wesentlichen auf die erwartete Entwicklung im Bereich der Stella-Musical, die sich über die derzeitigen Ticket-Abverkäufe für den Rest des Jahres gut prognostizieren läßt.

Vor diesem Hintergrund behalten auch wir unsere Umsatz- und Ertragsschätzung für das Gesamtjahr 2001 bei. Wir erwarten einen Umsatz von 350 Mio Euro und ein Ergebnis je Aktie von 0,98 Euro.

Auch die weiteren Perspektiven sind aus heutiger Sicht intakt. Wir rechnen für das Geschäftsjahr 2002 mit einem Umsatzanstieg auf 410 Mio Euro und einem Ergebnis je Aktie von 1,4 Euro. Das derzeit größte Risiko für die wirtschaftliche Entwicklung resultiert aus der aktuellen weltpolitischen Lage. Sollten Anzeichen für ein weiterhin erhöhtes Terrorpotential erkennbar werden, würden sehr wahrscheinlich deutlich weniger Personen kulturelle Großveranstaltungen besuchen. Dies wiederum würde die wirtschaftliche Entwicklung der DEAG erheblich negativ beeinflussen können.

Ein Teil dieses latenten Risikos spiegelt sich in dem gegenwärtigen Bewertungsniveau wider. Sollte sich die Lage beruhigen respektive nicht weiter verschlechtern hat die Aktie ein erhebliches Kurspotenzial.

<b>Euro</b>	<b>2000</b>	<b>2001e</b>	<b>2002e</b>	<b>2003e</b>	<b>2004e</b>	<b>2005e</b>
<b>GuV-Kennzahlen</b>						
Gesamtleistung (in Mio)	258,8	350,0	410,0	500,0	555,0	600,0
EBITDA-Rendite	7,7%	7,2%	9,5%	10,0%	10,0%	10,5%
EBIT-Rendite	2,3%	3,4%	5,7%	5,9%	5,8%	6,0%
EBT-Rendite	1,4%	3,3%	5,3%	5,5%	5,5%	5,8%
Nettorendite	1,0%	2,7%	3,6%	3,7%	3,7%	3,9%
Investitionsquote	15,1%	4,3%	5,1%	5,2%	5,0%	4,8%
Sonst. betr. Aufw. u. Ertr. / Gesamtl.	18,9%	13,0%	11,0%	11,5%	11,2%	11,1%
Finanzergebnis / Gesamtl.	-0,8%	-0,2%	-0,4%	-0,4%	-0,2%	-0,1%
Zinsdeckungskoeffizient	3,6	34,3				
Ausschüttungsquote	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Dschn. Umsatz-Wachstum nächste 5 J.	18,3%					
Dschn. Ergebniswachstum nächste 5 J.	40,9%					
<b>Kapitalrentabilitäts-Kennzahlen</b>						
Eigenkapitalrendite (ROE)	5,1%	12,7%	16,2%	17,2%	16,0%	15,3%
Betriebskapitalrendite (ROCE)	9,7%	18,6%	31,9%	37,4%	38,4%	40,5%
<b>Produktivitätskennzahlen</b>						
Umsatz je Mitarbeiter (in Mio)	0,23	0,18	0,22	0,27	0,29	0,30
EBIT je Mitarbeiter (in Mio)	0,01	0,01	0,01	0,02	0,02	0,02
Eigenkapitalquote	26,8%	33,7%	35,2%	37,9%	41,0%	44,1%
Gearing (%) / Net cash (Mio)	41,6	61,6	80,0	95,1	113,0	134,1
Anlagendeckungsgrad	126,1%	149,5%	155,7%	166,9%	182,7%	204,9%
Liquidität (Quick Ratio)	105,4%	114,7%	115,7%	120,4%	129,0%	140,0%
Forderungen / Gesamtl.	5,0%	5,5%	6,0%	6,6%	6,6%	7,2%
Investitionen / Abschreibungen	332,4%	135,3%	153,5%	138,3%	126,7%	114,6%
Working Capital-Quote	0,6%	-0,9%	-0,5%	-0,9%	-0,9%	-0,3%
<b>Kennziffern je Aktie</b>						
Ergebnis je Aktie	0,37	0,98	1,40	1,80	1,93	2,06
Ergebnis je Aktie, voll verwässert	0,37	0,98	1,40	1,80	1,93	2,06
Cash Earnings je Aktie	2,78	2,65	3,30	4,28	4,74	5,32
Cash Earnings je Aktie, voll verw.	2,78	2,65	3,30	4,28	4,74	5,32
Buchwert je Aktie	7,18	9,38	10,69	12,91	15,38	18,15
Dividende je StA	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Bewertungskennzahlen</b>						
Enterprise Value/Umsatz	0,6	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0
Enterprise Value/EBITDA	8,5	2,7	1,5	0,9	0,6	0,3
Enterprise Value/EBDIT	9,5	3,0	1,6	1,0	0,6	0,3
Enterprise Value/EBIT	28,7	5,8	2,5	1,6	1,0	0,5
Kurs-Gewinn-Verhältnis StA	75,4	12,6	8,8	6,8	6,4	6,0
Kurs-Cash-Earnings-Verhältnis StA	10,1	4,6	3,7	2,9	2,6	2,3
EV/Umsatz zu Umsatzwachstum	0,01	0,01	0,01	0,01	0,00	0,00
PEG-Ratio StA		0,31				
Dividendenrendite StA	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

Geschäftsjahresende per 31.12.

Quelle: DEAG und DZ BANK Schätzung

## Research-Team Telekommunikation/Medien

Harald Heider	Leitung	069/7447-6093	harald_heider@dgbank.de
Isabel Geigenberger	Medien	069/7447-1967	isabel_geigenberger@dgbank.de
Bernd Müll	Medien	069/7447-6282	berndgeorg_muell@dgbank.de
Rainer Raschdorf	Telekommunikation	069/7447-1911	rainer_raschdorf@dgbank.de
Wolfgang Specht	Telekommunikation	069/7447-1582	wolfgang_specht@dgbank.de
Robert Vinall	Telekommunikation	069/7447-6245	robert_vinall@dgbank.de

## Aktien Sales

Frankfurt, Inland	+49-(0)69-7447-6710	patrick.thielmann@dgbank-dip.de
Frankfurt, Ausland	+49-(0)69-7447-6709	alexander.deuss@dgbank-dip.de
New York	+1-212-745-1635	michael_hintz@dgbank.de
Tokio	+81-35473-4855	hschmidt@dgbank.co.jp
Verbund	+49-(0)69-7447-2690	andrea_lenz@dgbank.de

Dieses Dokument wurde Ihnen lediglich zur Information zugänglich gemacht und darf weder ganz noch teilweise vervielfältigt oder veröffentlicht werden. Dieses Dokument wurde von der DZ BANK erstellt, um Hintergrundinformationen über die Gesellschaft zu liefern. Dieses Dokument stellt eine unabhängige Bewertung der Gesellschaft durch die DZ BANK dar und alle hierin enthaltenen Bewertungen, Stellungnahmen oder Erklärungen sind diejenigen des Verfassers des Dokuments und stimmen nicht notwendigerweise mit denen der Gesellschaft oder dritter Parteien überein. Die DZ BANK ist nicht ermächtigt, irgendwelche Erklärungen oder Zusicherungen im Namen der Gesellschaft oder dritter Parteien zu machen. Die DZ BANK hat nicht alle Informationen, auf die sich dieses Dokument stützt, selbst verifiziert. Dementsprechend gibt die DZ BANK keine Gewährleistungen oder Zusicherungen hinsichtlich der Vollständigkeit und Richtigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen oder Meinungen ab. Weder die Gesellschaft noch die DZ BANK übernehmen eine Haftung für Verluste, die durch die Verteilung dieses Dokuments verursacht oder mit der Verteilung dieses Dokuments im Zusammenhang stehen.

Diese Analyse wurde am 5. November 2001 abgeschlossen.